

Mannheimer 10. Dezember 2012 SPORT MORGEN 11

Hockey: Umzug in die GBG Halle für Sportler und Zuschauer ein Gewinn

"Neuauflage absolut denkbar"

MANNHEIM. Der Umzug von der heimischen Irma-Röchling-Halle in die GBG Halle am Herzogenried war für den Mannheimer HC ein Wagnis – schließlich war vorher nicht klar, wie das Ganze angenommen werden würde. Der Zuschauerzuspruch beim Doppelderby-Spieltag und die Stimmung in der Halle sprachen am Samstag allerdings für sich.

"Ich könnte mir schon vorstellen, ein solches Event auf Dauer zu etablieren, denn das war heute nicht nur ein tolles Ereignis für den Mannheimer HC, sondern für den Hockeysport in Mannheim insgesamt. Da muss man unseren Marketingleiter Joachim Schmitt wirklich loben, der die Veranstaltung in der GBG Halle auf die Beine gestellt hat", zeigte sich der Sportliche Leiter des MHC, Peter Lemmen, begeistert.

"Schade war allerdings, dass wir aus den drei Spielen nur vier Punkte holen konnten", sagte Lemmen und schloss in diese sportliche Bilanz die Eröffnungspartie zwischen dem Mannheimer HC 2 und dem SV Böb-



Superhelden im Fanblock: Auch die Zuschauer hatten ihren Spaß. BILD: BINDER

lingen aus der 2. Regionalliga Süd ein, die mit 2:5 verloren gegangen war. "Die Halle ist ideal und die Erwartungen wurden voll erfüllt. In der Irma-Röchling-Halle hätten wir nie so viele Zuschauer unterbringen können", bilanzierte ein zufriedener Joachim Schmitt.

"Es hat sich gelohnt", sagte Schmitt, der eine Wiederholung des Doppelderby-Spieltages für denkbar hält, auch wenn er sich unmittelbar nach dem Ereignis nicht definitiv festlegen wollte und zudem auf den nötigen Aufwand verwies: "Ohne die rund 40 ehrenamtlichen Helfer, die Unterstützung unserer Sponsoren und Partner sowie die Hilfe der Stadt Mannheim wäre diese Veranstaltung so nicht möglich gewesen", sagte Schmitt und richtete ein Sonderlob an Hallenwart Gerald Beck.

Peter Lemmen schloss dabei ausdrücklich den überaus ideenreichen TSV-Anhang ein, der diesmal sogar einige als Superhelden kostümierte Anhänger im Fanblock aufgeboten hatte und eine Choreographie mit einem großem TSV- Mannheim-Hockey-Banner zum Besten gab: "Wenn man sieht, wie sich die Fans auf die Derbys vorbereitet haben, dann ist es schön, dass wir allen genügend Platz zur Entfaltung bieten konnten."

Auch Dominik Bittner und Mirko Höfflin von den Adlern Mannheim zeigten sich vom Geschehen in der GBG Halle angetan und überreichten dem Sieger einer Verlosung ein Adler-Trikot. and